

# 1. Satzung

## zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktgebühren der Gemeinde Nordstemmen für die Benutzung des Wochenmarktes (Marktgebührensatzung)

Der Rat der Gemeinde Nordstemmen hat aufgrund der §§ 6, 40 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und der §§ 1, 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG), in der jeweils geltenden Fassung, in seiner Sitzung am 21.06.2001 nachstehende Satzung beschlossen:

### Artikel I

#### § 7 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt auf dem Wochenmarkt

- |   |                  |
|---|------------------|
| a) für Gemüse- und sonstige Stände<br>je m <sup>2</sup> und Tag<br>mindestens | 0,25 €<br>1,00 € |
| b) für Fleisch- und Wurststände<br>je m <sup>2</sup> und Tag<br>mindestens    | 0,75 €<br>2,00 € |
| c) für Imbissstände<br>je m <sup>2</sup> und Tag<br>mindestens                | 1,00 €<br>4,10 € |

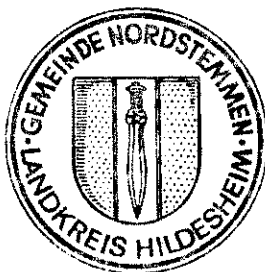
### Artikel II

Die 1. Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung der Gemeinde Nordstemmen vom 16.04.1996 tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Nordstemmen, den 21. Juni 2001

Gemeinde Nordstemmen

  
(Bürgermeister)



  
(Gemeindedirektor)

**Veröffentlichungsvermerk:**

Die „1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktgebühren der Gemeinde Nordstemmen für die Benutzung des Wochenmarktes (Marktgebührensatzung)“ wurde am 29. August 2001 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim Nr. 37/01 und am 25. Oktober 2001 in Die Woche Nr. 43/01 öffentlich bekannt gegeben.

Gemeinde Nordstemmen  
Der Gemeindedirektor  
Karl-Heinz Bothmann